

# DALLAS PRESS

Nr. 34 / Oktober 2015

DALLAS Fan Club Stuttgart 1991





*Herausgeber:* DALLAS Fan Club Stuttgart 1991  
Hohentwielstr. 75  
70199 Stuttgart

*Telefon:* 0172 / 740 67 85

*eMail:* [service@dfc-stuttgart.de](mailto:service@dfc-stuttgart.de)

*Internet:* [www.dfc-stuttgart.de](http://www.dfc-stuttgart.de)

*Facebook:* DALLAS Fan Club Stuttgart 1991

*Ausgabe* Nr. 34

*Erscheinungsdatum:* 20. Oktober 2015

*Titelfoto:* Jesse Metcalfe (Christopher Ewing)

*Das Präsidium des **Dallas Fan Club Stuttgart 1991:***



Thomas Plehwe



Sven Müller



Michael Kasper



Michael Freitag

# Jesse Metcalfe (Christopher Ewing)

*Geboren am: Samstag, 9. Dezember 1978 in Waterford, Connecticut, USA,  
Sternzeichen: Schütze*

Jesse Metcalfe ist in Carmel Valley, Kalifornien als Sohn von Nancy und Scott Metcalfe geboren worden. Seine Eltern gaben ihm den zweiten



Vornamen Eden. Sein gutes Aussehen hat er den italienisch-französischen Wurzeln seines Vaters und den italienisch-portugiesischen Wurzeln seiner Mutter zu verdanken. Seine Eltern trennten sich kurz nach seiner Geburt. Er zog mit seiner Mutter zu seinem Stiefvater nach Connecticut.

Während der Highschool spielte er Basketball. Nebenbei arbeitete Jesse als Landschaftsgestalter

in der Firma seines Stiefvaters. Manchmal modelte er auch.

Nach der Highschool begann er 1996 ein Studium an der renommierten New York University's Tisch School of the Arts, brach jedoch ab, um eine Karriere als Autor und Regisseur anzustreben. Nach einer Gastrolle in Smallville im Jahr 2003, wurde er bei einem Casting, das seine Modelagentur organisierte, entdeckt. Seine erste größere Rolle ergatterte

er die Rolle des Miquel Lopez-Fitzgerald in der erfolgreichen Seifenoper Passions (NBC), die er fünf Jahre inne hatte. Kurz nach seinem Ausstieg kam es zu seinem internationalen Durchbruch als John Rowland, der Gärtner und minderjähriger Liebhaber von Gabrielle Solis in der US-Serie Desperate Housewives.

Im Jahre 2006 war er in der Hauptrolle der romantischen Komödie „Rache ist sexy“ (orig. „John Tucker Must Die“) zum ersten Mal auf der Leinwand zu sehen – bisher sein erfolgreichster Film. Weitere Hauptrollen in minder erfolgreichen Filmen folgten: Zum Beispiel in dem Actionfilm „Loaded“ (2008) oder in der romantischen Komödie „The Other End of the Line“ (2008), sowie neben Michael Douglas in „Gegen jeden Zweifel“ (2009). 2010 folgte der Thriller „The Tortured“.



2010 war Jesse Metcalfe als Luke Watson neu im Team der Special-Einheit H.E.A.T in der actiongeladenen Krimi-Serie Chase zu sehen. 2012 übernahm der Darsteller die Rolle von Bobby Ewings

Adoptivsohn Christopher Ewing in der Fortsetzung der Drama-Soap Dallas (2012-2014).

Zu Jesses Interessen neben der Schauspielerei zählt die Musik, er spielt Klavier und Gitarre und singt gerne. Im Jahr 2006 war er mit der Sängerin Nadine Coyle liiert, von der er sich im Frühjahr 2007 aber wieder trennte. Danach war er zunächst in einer Reha-Klinik um sein Alkoholproblem in den Griff zu kriegen. Zuletzt war er bis zum Sommer 2009 mit dem britischen Model Emma Miller liiert.

# Linda Gray in neuer Serie aktiv

**"Dallas"-Star Linda Gray gibt sich in "Significant Mother" die Ehre**



Mit leicht komplizierten Beziehungsgeflechten hat Linda Gray aus ihrer Zeit bei "Dallas" reichlich Erfahrung. Diese dürfte ihr bei ihrer jüngsten Rolle sicher zu Gute kommen. Gray spielt eine Rolle in "Significant Mother", der neuen Sommer-Comedy von The CW.

"Significant Mother" dreht sich um den Restaurantbesitzer Nate (Josh Zuckerman), der zu seinem Schock feststellt, dass sein bester Freund und Mitbewohner Jimmy (Nathaniel Buzolic) seine Mutter Lydia (Krista Allen) dated, die sich erst vor kurzem gerennt hat. Das Konzept stammt von Erin Cardillo and Richard Keith. Premiere feierte die Serie am 5. August 2015.

Linda Gray spielt in Folge 5 Gammy, Lydias konservative Südstaaten-Mutter. Die kann einerseits zuckersüß sein, scheut sich aber nicht davor die Dinge beim Namen zu nennen. Selbstverständlich ist sie überzeugt davon, stets zu wissen, was für die anderen Familienmitglieder der richtige Weg ist. Nachdem Gammy unangekündigt auftaucht, müssen Lydia, Jimmy und Nate ihre neue Beziehung unter großen Anstrengungen geheimhalten. Doch

schon bald stellt sich heraus, dass Gammy auch selbst ein Geheimnis mit sich herumträgt.

Elf Staffeln lang verkörperte Linda Gray in "Dallas" Sue Ellen Ewing, J.R. Ewings alkoholranke Ehefrau, die sich schließlich zu seiner unabhängigen und geschäftlich erfolgreichen Ex-Frau emanzipierte. Gray nahm die Rolle auch in den drei Staffeln der Neuauflage wieder auf. Daneben ist Gray bekannt aus "Models Inc." und "Reich und Schön". Demnächst ist sie außerdem in der Webserie "Winterthorne" zu sehen.



**Nicht ganz neu, aber vielleicht vergessen?**

## **Alles über Dallas**

Dallas ist eine von 1978 bis 1991 produzierte US-amerikanische Fernsehserie, die in der gleichnamigen texanischen Stadt Dallas spielt und das Schicksal der fiktiven Familie Ewing darstellt. Sie zählt zum Genre der Seifenopern. Gedreht wurden insgesamt 357 Folgen und drei Filme, die vom US-amerikanischen Sender CBS ausgestrahlt wurden. Die Titelmelodie schrieb Jerrold Immel. Gemessen an den Zuschauerzahlen zählt Dallas weltweit zu den erfolgreichsten Fernsehserien.

### **Die Geschichte der Serie**

Als inspirierender „Vorläufer“ der Serie gilt der 1956 uraufgeführte amerikanische Spielfilm Giganten, dessen Figur Jett Rink (dargestellt von James Dean) sogar die Initialen für die Zentralfigur der Serie geliefert hat.

Im April 1978 strahlte CBS die fünf Folgen der ursprünglichen Miniserie aus; im Herbst begann dann die Ausstrahlung der ersten Staffel. Der ursprüngliche Arbeitstitel war „Linda-Evans-Projekt“, da Linda Evans die Rolle der Pamela spielen sollte. Dallas, produziert von der für Familienunterhaltung bekannten Fernsehproduktions-Firma Lorimar (Die Waltons), entwickelte sich zur weltweit erfolgreichsten Fernsehserie der 1980er-Jahre. In Deutschland strahlte Das Erste am 30. Juni 1981 die erste Folge aus.

Zeitweise war Dallas ein Straßenfeger. So gehört Folge 58 zu den meistgesehenen Fernsehsendungen der USA: Die dritte Staffel war im März 1980 mit einem berühmt gewordenen Cliffhanger in die Sommerpause gegangen; in der letzten Szene der 54. Folge A House Divided (dt. Abrechnung) brach J.R. Ewing, Hauptfigur und Bösewicht der Serie, von Schüssen getroffen zusammen – ohne dass erkennbar war, wer von den

vielen, die er sich im Laufe dieser Staffel zum Feind gemacht hatte, der Täter war. Die Frage „Wer schoss auf J.R.“ wurde in den folgenden Monaten geradezu sprichwörtlich. So gab es T-Shirts unter anderem mit der Aufschrift „I shot J.R.“ oder – im Zusammenhang mit dem US-Präsidentenwahlkampf zwischen Ronald Reagan und Amtsinhaber Jimmy Carter – wahlweise „Ein Republikaner/Demokrat schoss auf J.R.“ Als die Ausstrahlung der Serie im November dann wieder aufgenommen wurde, stellte die am 21. November ausgestrahlte 58. Folge Who Done It? (dt. Wer hat auf J.R. geschossen?) mit einer Einschaltquote von 53,3 % der Haushalte und einem Marktanteil von 76 % neue Zuschauerrekorde auf – lediglich die am 28. Februar 1983 ausgestrahlte letzte Folge der Serie M\*A\*S\*H konnte diese Werte überbieten.

1986 wurden vergangene Geschehnisse der älteren Generation mit anderen Schauspielern in Dallas: The Early Years in einem Fernsehfilm gezeigt. 1991 wurde die Serie aufgrund von sinkenden Zuschauerzahlen und immer fragwürdigeren Drehbüchern eingestellt. Zwei längere Fernsehfilme folgten 1996 (Dallas: J.R. Returns) und 1998 (Dallas: War of the Ewings). Von 2004 bis 2011 erschienen sukzessive alle Staffeln sowie die drei Spielfilme auf DVD.

Insgesamt sieben Folgen kamen im deutschen Fernsehen nicht zur Ausstrahlung. Das Erste hatte diese bei der Erstausstrahlung nicht synchronisieren lassen. Zudem wurde jede Folge um etwa drei Minuten gekürzt, um sie dem damaligen ARD-Programmschema anzupassen, das eine Länge von 43 Minuten vorsah. Erst mit den ab Mai 2005 erschienenen Dallas-DVD-Sammlungen stehen alle 357 Folgen ungekürzt in der Originalfassung zur Verfügung.

Neben der Serie existieren auch Romane: „Dallas“ von Lee Raintree; „Die Frauen von Dallas“, „Die Männer von Dallas“ und „Skandal in Dallas“ von Burt Hirschfeld; sowie „J.R. – Wer ihn zum Freund hat, braucht keinen Feind mehr“ von Cus Hallow. In den Büchern werden Begebenheiten beschrieben, die auch in der Serie auftauchen.



1979 entstand das Spin-off Unter der Sonne Kaliforniens (im Original Knots Landing), das in der Dallas-Folge Return Engagements (wurde in Deutschland erst 2011 mit Untertitel auf Passion ausgestrahlt) eingeleitet wurde. Miss Ellie kauft ihrem Sohn Gary und seiner Frau Valene ein Haus in Knots Landing, Kalifornien, in dem sie leben werden. Die Serie lief bis 1993 und hatte einige Gastauftritte (die das ZDF meistens nicht ausstrahlte) von Bobby Ewing, J.R. Ewing, Lucy Ewing und Kristin Shepard. Seit der Rückkehr der Figur Bobby Ewing in der zehnten Dallas-Staffel waren die beiden Serien nicht mehr richtig verknüpft, da Bobby in Unter der Sonne Kaliforniens nicht zurückkehrte.

## **Kurzbeschreibung des Inhalts**

Die Serie handelt von den familiären Verwicklungen und Intrigen der Familie Ewing um Geld, Macht und Öl. Der größte Teil der Familie lebt auf der Southfork Ranch, einem großen Anwesen in der Nähe von Dallas. Dazu gehören Jock und Miss Ellie, die Eltern der Söhne J.R., Gary und Bobby. J.R. ist der älteste Sohn und Firmenchef des Unternehmens Ewing Oil, das sein Vater vor langer Zeit gegründet hat. J.R. Ewing ist mit der alkoholabhängigen Sue Ellen verheiratet, der er nicht treu ist (er hat unter anderem ein Verhältnis mit ihrer Schwester Kristin).

Bobby, der jüngste Sohn der Familie, heiratet Pamela Barnes, die Schwester von Cliff Barnes, dem größten Konkurrenten und Erzfeind von J.R.. Lucy, Garys Tochter, die mit ihren Eskapaden ihrer Familie oft Sorgen bereitet, wächst bei ihren Großeltern auf der Ranch auf. Der Vorarbeiter Ray Krebbs hatte anfänglich eine heimliche Affäre mit Lucy. Im Verlauf der Serie stellt sich heraus, dass er ein unehelicher Sohn von Jock ist. Die Firma Ewing Oil gehört zu den großen, unabhängigen Unternehmen in der Öl-Industrie und ist neben der Southfork Ranch der Schauplatz für die Serienhandlung.

## **Die wichtigsten Figuren und ihre Darsteller**

### **John Ross „J.R.“ Ewing, Jr.: Larry Hagman**

J.R. ist die zentrale Figur in der Serie. Er ist der älteste Sohn von Jock und Miss Ellie. Aufgrund dessen leitet J.R. die Firma Ewing Oil, allein oder in Zusammenarbeit mit seinem Bruder Bobby. Zur Durchsetzung seiner Ziele, ob privat oder geschäftlich, wendet J.R. jeden Trick an, sei er noch so schmutzig. Er schreckt lediglich vor Mord zurück. Der Name ist von einer Figur von William Gaddis inspiriert.

### **Robert „Bobby“ James Ewing: Patrick Duffy (1978–1985, 1986–1991)**

Bobby ist der jüngste Sohn von Jock Ewing und Miss Ellie. Seine Ehe mit Pamela Barnes ist von Anfang an Anfeindungen ausgesetzt, in erster Linie durch J.R. und Cliff. Nach seiner Tätigkeit als Außendienstmitarbeiter von Ewing Oil wechselt er in die Führung der Firma. Er leitet sie eigenständig oder mit seinem Bruder zusammen. Bobby gilt als integerer Geschäftsmann, kann aber auch knallhart sein, wenn es zur Durchsetzung seiner Ziele nötig ist.

### **Sue Ellen Shepard Ewing Lockwood: Linda Gray (1978–1989, 1991)**

Sue Ellen war Schönheitskönigin in Texas. Ihre Ehe mit J.R. Ewing ist von Höhen und Tiefen geprägt. Sie ist die Mutter seines Sohnes, John Ross Ewing III. Sue Ellens größter „Feind“ ist der Alkohol; die Bekämpfung der Sucht verlangt ihr alle Kräfte ab. Sie wird öfter rückfällig, schafft es aber jedes Mal wieder, die Sucht in den Griff zu bekommen.

### **Pamela Jean Barnes Ewing: Victoria Principal (1978–1987)**

Pamela ist die Ehefrau von Bobby, davor war sie mit Ray Krebbs zusammen. Da die Ehe mit Bobby kinderlos blieb, adoptieren sie ein Baby: Christopher ist das Kind seiner Schwägerin Kristin Shepard, Sue Ellens Schwester. Pamela ist eine Frau mit hohen moralischen Wertvorstellungen. Sie gerät deshalb oft mit J.R., aber auch mit ihrem Mann aneinander. Pamela unterstützt Miss Ellie in dem Vorhaben, die Familie

zusammenzuhalten. Nach einem tragischen Unfall, der schwere Verbrennungen an ihrem ganzen Körper hinterlässt, verlässt sie Dallas und lässt sich endgültig von Bobby scheiden. Sie ist die adoptierte Tochter von Digger Barnes und (Halb-)Schwester von Cliff Barnes sowie Katherine Wentworth. Ihr leiblicher Vater ist Hutch McKinney.

### **John Ross „Jock“ Ewing, Sr.: Jim Davis (1978–1981)**

Jock Ewing war zusammen mit seinem Bruder Jason und Digger Barnes der Gründer der Firma Ewing Oil. Nachdem er die Anteile von Jason und Digger zur Zeit der Weltwirtschaftskrise aufgekauft hatte, wurde Jock Alleineigentümer der Firma. Er baute Ewing Oil zu einem profitablen Geschäft aus.

Jock war zweimal verheiratet. Die erste Ehe blieb kinderlos. Aus der zweiten mit Ellie Southworth gingen die Söhne J.R., Gary und Bobby hervor. Außerdem hatte er einen vierten (unehelichen) Sohn, Ray Krebs. Jock starb bei einem Hubschrauberabsturz in Südamerika.

### **Eleanor „Miss Ellie“ Southworth Ewing Farlow: Barbara Bel Geddes (1978–1984, 1985–1990), Donna Reed (1984–1985)**

Miss Ellie ist die Mutter von J.R., Gary und Bobby. Sie war in erster Ehe mit Jock Ewing verheiratet. Nach dessen Tod heiratete sie Clayton Farlow. Ihr Bestreben ist es, die Familie zusammenzuhalten. Dabei trifft sie auch unangenehme Entscheidungen.

### **Lucy Ann Ewing Cooper: Charlene Tilton (1978–1985, 1988–1990)**

Lucy ist die Tochter von Gary und damit die Enkelin von Jock und Miss Ellie. Auf der Suche nach Sinn in ihrem Leben arbeitete sie als Fotomodell. Sie war mit Mitch Cooper verheiratet, ließ sich jedoch wieder scheiden. Nach einer Vergewaltigung ließ sie das Kind abtreiben. Nach mehreren Enttäuschungen kehrt Lucy zu Mitch zurück, der zu diesem Zeitpunkt als Arzt in Atlanta arbeitet. Doch die Ehe scheitert abermals und Lucy lässt sich ein zweites Mal scheiden.

### **Raymond „Ray“ Krebs: Steve Kanaly (1978–1989, 1991)**

Ray ist der Vorarbeiter auf der Southfork Ranch. Später stellt sich heraus, dass er ebenfalls ein Sohn von Jock Ewing ist. Ray ist ein stolzer Mann, der Probleme selbst lösen will und auf Eigenständigkeit besteht. Er wohnt nicht im Haupthaus der Ranch, sondern hat sich ein eigenes Haus auf einem Stück Land gebaut, das er von Jock geschenkt bekam. Ray versteht sich sehr gut mit Bobby, während es zwischen ihm und J.R. oft Spannungen gibt.

### **Clifford „Cliff“ Barnes: Ken Kercheval**

Cliff Barnes ist der große Gegenspieler von J.R. und Sohn von Digger Barnes. Mit Unterbrechungen versucht er im Verlauf der Serie die Ewings zu bekämpfen, um das Unrecht, das Jock Ewing seinem Vater angeblich angetan hat, zu rächen. In der Wahl seiner Mittel steht Cliff dabei J.R. in nichts nach. Am Ende der Serie ist er an seinem Ziel angelangt und sitzt im Chefbüro von Ewing Oil. In dem Film Dallas: J.R. kehrt zurück verkauft Cliff Ewing Oil an Bobby Ewing, um wieder mit seiner früheren Freundin Afton Cooper zusammen zu leben.

### **Donna McCullum Culver Krebs Dowling: Susan Howard (1979–1987)**

Donna verliebte sich in Ray, als sie sich noch in ihrer ersten Ehe mit dem Gouverneur Sam Culver befand. Nach dessen Tod heirateten sie schließlich. Sie ist eigenständig und schreckt auch nicht vor Konflikten zurück. Dies bekommen sowohl J.R. als auch Ray zu spüren.

### **Clayton Farlow: Howard Keel (1981–1991)**

Clayton stammt ebenso wie Jock aus dem Ölgeschäft. Nach Jocks Tod heiratet er Miss Ellie. Clayton hat aus seiner ersten Ehe einen Adoptivsohn Steven, genannt Dusty.

**Jenna Wade Marchetta Krebs: Morgan Fairchild (1978, eine Folge), Francine Tacker (1980, zwei Folgen), Priscilla Beaulieu Presley (1983–1988)**

Jenna ist die Jugendliebe von Bobby. Kurz vor der Hochzeit verließ sie ihn und ging nach Italien. Dort heiratete sie Naldo Marchetta und ließ sich bald darauf wieder scheiden. Aus dieser Verbindung ging ihre Tochter Charlie hervor.

Nach ihrer Rückkehr nach Dallas will sie Bobby heiraten. Aufgrund einer Intrige wird sie wegen Totschlags an Naldo zu sieben Jahren Staatsgefängnis verurteilt. Nach erwiesener Unschuld und der Freilassung lebt sie wieder in Dallas. Später zieht sie mit Ray Krebs in die Schweiz.

**Jack Ewing: Dack Rambo (1985–1987)**

Jack Ewing ist der Sohn von Jason Ewing und damit ein Cousin von J.R. und Bobby. Er hat eine Schwester, Jamie. Für seine Hilfe in einem Gerichtsstreit zwischen Ewing Oil auf der einen und Cliff auf der anderen Seite bekam er 10 % der Firma Ewing Oil.

**April Stevens Ewing: Sheree J. Wilson (1986–1991)**

April ist die geschiedene Frau von Jack. Aufgrund der Vertrauensseligkeit von Jack und eines Tricks schaffte sie es, dass ihr der Richter bei der Scheidung fünf Jahre lang die Hälfte von Jacks Einkünften zusprach. April kam nach Dallas, um mit Hilfe dieses Urteils so viel Geld wie möglich herauszuholen. Ihren Anteil an Ewing Oil verkaufte sie für 100 Millionen Dollar an J.R. Nachdem Pamela Bobby verlassen hat, werden die beiden ein Paar und heiraten. In ihren Flitterwochen wird April entführt und schließlich erschossen.

**Willard „Digger“ Barnes: David Wayne (1978–1979), Keenan Wynn (1979–1980)**

Digger war früher Partner von Jock und verliebt in Miss Ellie. Er behauptete immer, dass Jock ihn um seinen Anteil an Ewing Oil und um seine Geliebte, Ellie, betrogen hat. Er ist der Vater von Cliff und Adoptivvater von Pamela.

Digger war die meiste Zeit seines Lebens Alkoholiker und starb auch an einer Alkoholvergiftung.

**Kristin Shepard Farraday: Colleen Camp (1979, zwei Folgen), Mary Crosby (1979–1981, 1991)**

Kristin ist die Schwester von Sue Ellen. Sie kommt nach Dallas, um einen ähnlichen Lebensstil wie Sue Ellen zu führen. Zu diesem Zweck flirtet sie auch mit J.R., der sie als Sekretärin bei Ewing Oil einstellt. Als er sie zurückweist, schießt sie auf J.R., will das Verbrechen aber ihrer Schwester anhängen. Kristin stürzt eines Tages im Drogenrausch vom Balkon der Southfork Ranch in den Swimmingpool und ist tot. Anfangs hält man J.R. und Cliff für die Täter – bis sich herausstellt, dass es ein Unfall war.

**Rebecca Blake Barnes Wentworth: Priscilla Pointer (1981–1983)**

Sie ist die Mutter von Cliff, Pamela und Katherine; sie starb bei einem Flugzeugabsturz.

**Katherine Wentworth: Morgan Brittany (1981–1985, 1987)**

Sie ist die (Halb-)Schwester von Cliff und Pamela. Sie verliebt sich in Bobby Ewing, kann ihn aber trotz hässlicher Intrigen gegen Pamela und Jenna nicht für sich gewinnen. Am Ende der siebten Staffel verübt sie aus Eifersucht den ersten Mordanschlag auf Bobby, am Ende der achten Staffel den zweiten, womit sie schließlich Erfolg hat. Dabei kommt sie selbst ums Leben. Da der zweite Mordanschlag und ihr Tod allerdings in den Traum von Pamela fallen, taucht Katherine in Staffel 11 noch einmal vollkommen unversehrt auf.

**Carter McKay: George Kennedy (1988–1991)**

Carter McKay war lange Jahre der Mann im Hintergrund bei WestStar. Nach einem kurzen Kampf mit den Ewings überlistet er seinen Vorgänger Jeremy Wendell und wird Vorstandsvorsitzender bei WestStar und damit zum größten Konkurrenten von Ewing Oil. McKay geht im Laufe der Serie neben den Ewing-Brüdern auch gegen Cliff vor. In dem Film J.R. kehrt zurück verliert McKay seine Machtposition bei WestStar und J.R. übernimmt seinen

Posten. Um seine Ziele zu erreichen, ist McKay genau so intrigant wie J.R. und Cliff.

**Calpurnia „Cally“ Elizabeth Harper Ewing: Cathy Podewell (1988–1991)**

Cally ist ein Mädchen aus einer Kleinstadt in Louisiana. J.R. heiratet sie, um Repressionen seitens ihrer Brüder zu entgehen, da sie behauptet, ein Kind von ihm zu bekommen. Kurz vor ihrer Scheidung wird Cally tatsächlich schwanger von ihm.

**Michelle Louise Stevens Beaumont Barnes: Kimberly Foster (1989–1991)**

Michelle, auch Shelly genannt, ist die jüngere Schwester von April. Michelle ist ebenso geldgierig wie einst ihre Schwester, als diese nach Dallas kam, und benutzt die Menschen um sie herum für ihre Zwecke.

**James Richard Beaumont: Sasha Mitchell (1989–1991)**

James ist der Sohn von J.R. aus einer früheren Affäre mit Vanessa Beaumont. Anfangs hat er ein gutes Verhältnis zu seinem Vater, doch nachdem sich J.R. mehrfach in seine Angelegenheiten und sein Leben eingemischt hat, verachtet James seinen Vater und dessen Moral. Kurz bevor James Dallas mit seiner Frau und seinem Sohn wieder verlässt, bereinigen sie ihre Differenzen.

**Stephanie Gail Rogers: Lesley-Anne Down (1990)**

Stephanie hilft Cliff, seine politische Karriere voranzutreiben.

**Elizabeth „Liz“ Adams: Barbara Stock (1990–1991)**

Liz ist Besitzerin einer großen Ölfirma. Sie führt eine Beziehung mit Cliff und ist sogar kurzzeitig mit ihm verlobt.

## Die wichtigsten Nebenrollen und ihre Darsteller

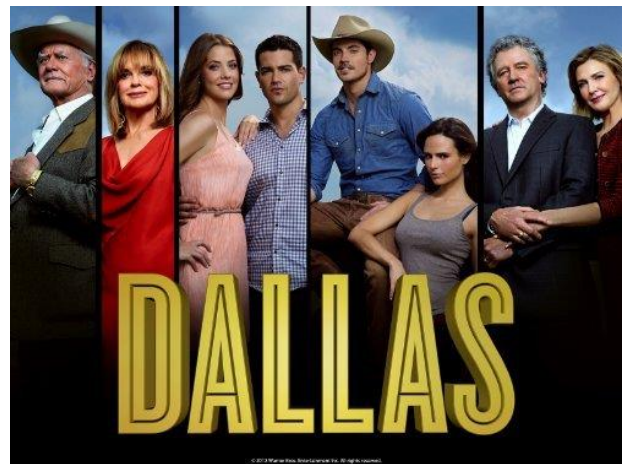
- David Ackroyd als Gary Ewing 1978
- Ted Shackelford als Gary Ewing 1979–1982, 1985, 1991
- Joan Van Ark als Valene Ewing 1978–1981, 1991
- Sarah Cunningham als Maggie Monahan 1978–1980, 1984
- Martha Scott als Patricia Shepard 1979, 1981, 1985
- Jared Martin als Dusty Farlow 1979–1982, 1985, 1991
- Tom Fucello als Dave Culver 1979–1983, 1984, 1986–1988, 1989–1991
- Tyler Banks als John Ross Ewing 1980–1983
- Omri Katz als John Ross Ewing 1983–1991
- Leigh McCloskey als Mitch Cooper 1980–1982, 1985, 1988
- Audrey Landers als Afton Cooper 1981–1984, 1989
- Anne Francis als Arliss Cooper 1981
- Art Hindle als Jeff Farraday 1981–1982
- Kate Reid als Lil Trotter 1982–1983, 1986
- Timothy Patrick Murphy als Mickey Trotter 1982–1983
- Eric Farlow als Christopher Ewing 1982–1985
- Joshua Harris als Christopher Ewing 1985–1991
- Shalane McCall als Charlie Wade 1983–1988
- Daniel Pilon als Naldo Marchetta 1984–1985
- Alexis Smith als Jessica Montford 1984, 1990
- Jenilee Harrison als Jamie Ewing Barnes 1984–1986
- Jim McMullan als Andrew Dowling 1986–1987
- Amy Stock als Lisa Farraday 1987–1988
- Ian McShane als Don Lockwood 1989
- Gayle Hunnicutt als Vanessa Beaumont 1989–1991
- K Callan als Amy Stevens 1990
- Deborah Tucker als Debra Lynn Beaumont 1991
- Tina Louise als Julie Grey 1978–1979
- Barbara Babcock als Liz Craig 1978–1982
- John Zaremba als Dr. Harlan Danvers 1978–1980, 1981–1986
- Don Starr als Jordan Lee 1978–1990
- Kate Mulgrew als Garnet McGee 1978
- Fern Fitzgerald als Marilee Stone 1978–1989
- James L. Brown als Harry McSween 1979–1988
- Sherill Lynn Rettino als Jackie Dugan 1979–1982, 1983–1991
- Randolph Powell als Alan Beam 1979–1980
- George O. Petrie als Harvey Smithfield 1979–1991
- Dennis Patrick als Vaughn Leland 1979–1984
- Jeff Cooper als Dr. Simon Ellby 1979–1981
- Stephanie Blackmore als Serena Wald 1980, 1982–1985, 1987, 1990



- Stephen Elliott als Scotty Demarest 1980, 1985, 1987
- Morgan Woodward als Punk Anderson 1980–1987
- William Smithers als Jeremy Wendell 1981, 1984–1989
- Joel Fabiani als Alex Ward 1981
- Susan Flannery als Leslie Stewart 1981
- Deborah Tranelli als Phyllis Wapner 1981–1991
- Deborah Rennard als Sly Lovegren 1981–1991
- Gretchen Wyler als Dr. Dagmara Conrad 1981–1982
- Lois Chiles als Holly Harwood 1982–1983
- Danone Simpson als Kendall Chapman 1982–1991
- Alice Hirson als Mavis Anderson 1982–1984, 1986–1988
- Ben Piazza als Walt Driscoll 1982–1983
- John Beck als Mark Graison 1983–1984, 1985–1986
- Christopher Atkins als Peter Richards 1983–1984
- Glenn Corbett als Paul Morgan 1983–1984, 1986–1988
- Barry Jenner als Dr. Jerry Kenderson 1984–1986
- Deborah Shelton als Mandy Winger 1984–1987
- Fredric Lehne als Eddie Cronin 1984–1985
- Barbara Carrera als Angelica Nero 1985–1986
- Merete Van Kamp als Grace Van Owen 1985–1986
- Marc Singer als Matt Cantrell 1986
- Steve Forrest als Wes Parmalee 1986
- Derek McGrath als Oswald Valentine 1986–1988
- Jack Scalia als Nicholas Pearce 1987–1988, 1991
- Bert Remsen als Dandy Dandridge 1987
- Andrew Stevens als Casey Denault 1987–1989
- Leigh Taylor-Young als Kimberly Cryder 1987–1989
- Brad Pitt als Randy 1987–1988
- Karen Kopins als Kay Lloyd 1988, 1989
- Jeri Gaile als Rose Daniels McKay 1988–1991
- Beth Toussaint als Tracey Lawton 1988–1989
- John Hoge als Ratagan 1989–1991
- J. Eddie Peck als Tommy McKay 1989
- Margaret Michaels als Jeanne O'Brien 1990
- Denver Pyle als Blackie Callahan 1990
- Susan Lucci als Hillary Taylor 1990–1991
- Clifton James als Duke Carlisle 1990
- John Harkins als Liz' Aufsicht 1990
- Barbara Eden als LeeAnn De La Vega 1990–1991
- Deirdre Imershein als Jory Taylor 1991

## Fortsetzung

2010 gab der Kabelsender TNT bekannt, dass an einer Fortsetzung der Serie gearbeitet wird. Die Pilotfolge wurde 2011 gedreht. Im Juli 2011 folgte eine Serienbestellung mit zehn Folgen.



Die Ausstrahlung begann am 13. Juni 2012. Anfang Oktober 2014 gab TNT die Einstellung der Serie nach drei Staffeln und 40 Episoden bekannt.

## Hintergründe

Die Außenszenen auf der Southfork Ranch wurden auf einer Farm in Texas gedreht, die einem Joe R. Duncan (J.R.) gehörte. Nachdem die Serie weltweit bekannt geworden war, nahm der Besucherstrom zur Farm derart überhand, dass er sich gezwungen sah, die Farm zu verkaufen. Sie ist heute als Museum für die Fernsehserie eingerichtet. Unter anderem wird dort die Pistole gezeigt, mit der auf „J.R. Ewing“ geschossen wurde. Ursprünglich hieß die Ranch Duncan Acres. Die ersten fünf Folgen der ersten Staffel (also der ursprünglich geplanten Miniserie) wurden allerdings auf einer anderen Ranch gedreht, der The Cloyce Box Ranch, welche heute nicht mehr existiert, da sie einem Brand zum Opfer fiel. Die Innenszenen wurden dagegen in Hollywood-Studios aufgenommen, oft Monate später. So gibt es in vielen Szenen beim Wechsel von außen nach innen und umgekehrt deutliche Unterschiede bei der Frisur der Darsteller oder auch bei der Anordnung der Kleidung.

Larry Hagman und Ken Kercheval sind die beiden einzigen Schauspieler, die während der ganzen Serie ununterbrochen mitspielten. In einigen Episoden der Serie führten auch Larry Hagman, Patrick Duffy, Steve Kanaly, Linda Gray sowie Ken Kercheval Regie. Zudem schrieb Susan

Howard zwei Drehbücher für die Serie – in Staffel 9 die Folge Im Visier (Sitting Ducks), sowie in Staffel 10 die Folge Das 10 %-Desaster (The Ten Percent Solution).

Dass die Schauspieler im Vorspann stets in alphabetischer Reihenfolge statt nach der Wichtigkeit ihrer Rollen vorgestellt wurden, gilt bis heute als sehr ungewöhnlich.

Barbara Bel Geddes („Miss Ellie“) war nur neun Jahre älter als ihr „Sohn“ Larry Hagman („J.R. Ewing“). Hagman ist 18 Jahre älter als Patrick Duffy („Bobby Ewing“), ihre Serienfiguren sind jedoch nur zehn Jahre auseinander.

Sieben Folgen der Serie (aus den ersten 54) wurden in Deutschland nicht gesendet. Das Publikum bemerkte die Kürzungen mitunter. So sitzt Jock in einer Folge im Rollstuhl und J.R. geht am Stock – beides ohne erkennbaren Grund. Die vorige Episode The Dove Hunt, in der beide niedergeschossen werden, war gestrichen worden. 2011 zeigte der Sender Passion die fehlenden Episoden in deutscher Erstaussstrahlung (OmU).

Mit Ausnahme der ersten Staffel scheint es nie Winter in Dallas zu sein. Besonders skurril ist in der sechsten Staffel (Folge: Bedrohte Hochzeit), dass J.R. und Sue Ellen am 3. Dezember 1982 heiraten und fast alle am Tag zuvor mit kurzärmeligen Hemden, Polo- oder T-Shirts auftreten. Dabei ist der Dezember einer der kältesten Monate in Texas.

Am 29. April 1986 stirbt „Bobby Ewing“ im deutschen Fernsehen. In den Tagesthemen direkt nach der Ausstrahlung dieser Folge wird erstmals gemeldet, dass drei Tage vorher im Kernkraftwerk von Tschernobyl ein Reaktorunglück passiert war. Verarbeitet wird diese Koinzidenz im Film Am Tag als Bobby Ewing starb.

In den 1980er-Jahren entstand für den Commodore 64 und die Atari Heimcomputer ein Textadventure mit dem Titel „The Dallas Quest“.

Seit dem Jahr 2003 ist eine Kinoverfilmung geplant, die aber bisher nicht realisiert wurde.

Zum 30-jährigen Jubiläum nahmen die Stars der Serie am 8. November 2008 an einer Dallas-Reunion-Party auf der Southfork Ranch teil. Die Fans der Serie konnten, zu Ticketpreisen von \$100 bis \$1.000, ebenfalls an der Feier teilnehmen.

Anspielungen auf Dallas sind sowohl bei den Simpsons als auch bei Family Guy zu finden: Die bisher einzige Simpsons-Doppelfolge Wer erschoss Mister Burns? parodiert das dritte Staffelfinale. Die Family-Guy-Folge Der letzte Knall, in der sich die Griffin-Familie mit den apokalyptischen Folgen des Jahr-2000-Problems herumschlagen muss, wird mit Pamelas Erwachen aus der Traumstaffel (siehe unten) parodiert.

## **Die Traumstaffel**

Kennzeichnend für die Serie ist, dass eine in der Handlung eindeutig verstorbene Person plötzlich wieder in Erscheinung tritt: Der Darsteller von Bobby, Patrick Duffy, wollte sich im Rahmen seiner Schauspiel-Karriere anderen Dingen widmen. 1985 schied er aus der Serie aus, die Drehbuchautoren ließen Bobby ordentlich sterben und begraben. Nach geraumer Zeit, sinkenden Einschaltquoten und einer nicht zufriedenstellend verlaufenen Karriere von Duffy, intervenierte Larry Hagman erfolgreich und konnte seinen Kollegen für die Serie zurückgewinnen.

Höchstwahrscheinlich das erste Mal in einer Fernsehserie wurde die Wiedereingliederung, jene von Bobby, dramaturgisch dadurch erklärt, dass sein Tod und alle seither eingetretenen Ereignisse nur ein böser Traum seiner geliebten Pamela waren, welche den Totgeglaubten morgens unter der Dusche antrifft. Damit wurden die Ereignisse der gesamten neunten Staffel (Episode 193–222) kurzerhand zum Traumgeschehen erklärt. Die Handlung wurde daher an der entsprechenden Stelle anders und mit Bobby



fortgesetzt. An dieser Stelle trennt sich Dallas auch von seinem Spin-off, da in Unter der Sonne Kaliforniens Bobby weiterhin als tot gilt und somit auch die anderen Ereignisse der Traumstaffel real sind.

Dieser höchst umstrittene Kniff ist immer wieder Anlass für Diskussionen, hat die Serie aber wahrscheinlich für einige weitere Jahre gerettet und wurde seither bei Bedarf auch bei anderen Fernsehserien angewandt. Die Duschszene wurde geheim und knapp vor Ausstrahlung von Folge 222 gedreht und gegen eine andere Schluss-Szene ausgetauscht. Die Szene war zugleich das Ende der neunten Staffel (1985–1986) und rief damit auch beim Publikum wilde Spekulationen und Resonanz hervor. Ebenfalls in Betracht gezogen wurde als Erklärung, dass Bobby gar nicht gestorben war und beinahe lebend begraben worden wäre. Ein Arzt bemerkt in letzter Sekunde, dass der schwer Verletzte noch lebt. Er befreit ihn aus dem Sarg, verschweigt dies aber auf Wunsch von Bobby allen anderen. Bobby unterzieht sich, ohne das Wissen seiner Familie, einer monatelangen Behandlung, nach deren Ende ihn als erster sein Bruder J.R. in die Arme schließt. Diese Szene ist sogar gedreht worden. Fotos davon erschienen vor Jahren in einer britischen Zeitung.

## **Austausch einer Hauptrolle**

Für große Kontroversen in der Fangemeinde der Serie sorgte der unkommentierte Austausch von Barbara Bel Geddes in der achten Staffel. Donna Reed, die Bel Geddes ersetzte, kam weder beim Publikum noch bei den anderen Schauspielern gut an. Sie wurde daher auch bereits nach einer Staffel wieder durch ihre Vorgängerin ersetzt. Erneut wurde dem Zuschauer keine Erklärung für den Austausch geliefert. Reed beschwerte sich mehrmals öffentlich, sie sei Opfer von Mobbing geworden. Sie verklagte Lorimar-Productions wegen Vertragsbruchs, scheiterte allerdings mit ihrer Klage. Tatsächlich war bei Barbara Bel Geddes ein vierfacher Bypass gelegt worden und sie wollte selbst die Rolle erst nicht weiterspielen. Als jedoch die Einschaltquoten weiter in den Keller sanken, wurde sie überredet, ihre Rolle wieder aufzunehmen. Für Donna Reed war es der letzte Auftritt vor der Kamera. Sie starb wenig später.

## **Selbstmord von J.R.**

In hartem Kontrast zur Serie stehen die beiden letzten Episoden der Serie (Conundrum, üblicherweise werden die Episoden zusammenhängend als eine Folge ausgestrahlt). J.R. steht kurz vor dem Selbstmord, da erscheint eine Gestalt, Adam (dargestellt von Joel Grey), und zeigt ihm (ähnlich dem Film *Ist das Leben nicht schön?* von 1946) all das Gute, das sein Böses bewirkt hat. Dennoch feuert J.R. einen Schuss ab. Der soeben heimgekehrte Bobby stürzt in das Zimmer, kommentiert: „Oh, mein Gott!“ und das Bild friert mit seinem entsetzten Gesicht ein. Das Publikum musste fünf Jahre auf die Fortsetzung warten.

## Sonstiges

Bei der Gerichtsverhandlung von Jenna Wade wird als Tatwaffe eine Pistole (9 mm Beretta) vorgeführt. Es sei die Waffe, die Renaldo Marchetta gehörte. Allerdings ist in Staffel 8 Folge 14 eindeutig zu sehen, dass Renaldo einen Revolver im Hosenbund trägt (vermutlich ´38 Spezial).

## Fernsehfilme

Außer den Cliffhanger-Episoden und häufigen Doppelfolgen zum Abschluss und Beginn einer Staffel wurden auch drei Fernsehfilme gedreht.

### **1986 – Dallas – Wie alles begann (Dallas: The Early Years, 134 Min.)**

Hier wird von den Anfängen von Dallas erzählt. Wie Jock Ewing sein Unternehmen gründet, wie er Miss Ellie kennenlernt und wie er und Digger Barnes Feinde werden. In dieser Sonderfolge spielen, bis auf einen Mini-Auftritt von Larry Hagman, keine der Schauspieler der regulären Serie mit.

### **1996 – Dallas: J.R. kehrt zurück (Dallas: J.R. Returns, 90 Min.)**

Der Film knüpft dort an, wo die Serie aufhörte. Nachdem er fünf Jahre in Europa gelebt hat, kehrt J.R. nach Dallas zurück, um sich mit seinen Tricks an seinen Erzfeinden Cliff Barnes und Carter McKay zu rächen und um die Ewings wieder zu vereinen.

### **1998 – Dallas: Kampf bis aufs Messer (Dallas: War of the Ewings, 82 Min.)**

Nachdem J.R. Chef von WestStar geworden ist, will er Ewing Oil übernehmen, das nun von seinem Bruder Bobby und seiner Ex-Frau Sue Ellen geführt wird.

## **J.R. Ewing Finally Gets His Own Real Life Bourbon**

# **J.R. Ewing Finally Gets His Own Real Life Bourbon**

Growing up as a child of the 1980s, one show I recall my parents watching with some regularity was the gripping drama Dallas. It eventually went off the air in 1991, returning in 2012 with some of the same characters, plus new ones, to critical acclaim. At the heart of the show was the character J.R. Ewing, played by the now deceased actor Larry Hagman. He ruled the roost of his Texas oil empire, and one of his indulgences was a good glass of bourbon. Now, in an effort to capture that interest into a real product in the market and tie into the debut of the relaunched show's third season premiere on Monday on TNT, an independent bottler has collaborated with Warner Brothers, among others, to introduce J.R. Ewing Bourbon.

Southfork Bottling Company, who's name pays homage to Ewing's fictional Southfork Ranch (though there is also a real life one which the show has made some use from time to time), turned to independent blender Henrik Facile for help with what's described as a "high quality bourbon whiskey." He made use of a four-year old expression from somewhere "in the heart of Kentucky's bourbon country" that is 80 proof in the bottle and prices for around \$35. It should start rolling out at the end of March in the southern and midwestern parts of the country, with national rollout to other markets by June. There's even plans for an international release by year's end.

Tasting notes for this bourbon, as provided to me by the PR agency working on this project after I reached out to them, indicate a spirit that "is well balanced with a light amber color and possesses a maturity that adds to its complexity. The nose is classic and slightly fruity, and you will find notes of vanilla, oak sweetness and a touch of orange. The taste profile is surprisingly mild, yet crisp, and exhibits a lightly spicy/honey taste that lingers."



The same agency also provided me a detailed Q&A related to the bourbon, most of which I repurposed below for your consideration. Is this a whiskey that Ewing's character would appreciate? I imagine it is something those behind it hope so.



### **Where was the new J.R. Ewing Bourbon brand born?**

The J.R. Ewing Bourbon was an idea ignited through collaboration between The Levenson Group of Dallas, Texas; Warner Bros.; and executive producers of the television series "DALLAS", which is filmed on location in

DFW. The show is about to begin its third season on TNT, with the season three premiere airing Monday, February 24, 2014, at 9/8c. The new bourbon appeared in several episodes of the show during season two.

### **What is Southfork Bottling Company?**

Southfork Bottling Company was formed in 2013 as the official bottler of J.R. Ewing Bourbon and to pay homage to Southfork Ranch, the landmark location and working set for filming of the TNT television series "DALLAS". The company was founded by Andy Harmon, independent spirits entrepreneur Charles Waldman, and wine spirits marketing company Prairie Creek Beverages, also in Dallas. Glazer's Distributors of Addison, Texas, has been named the lead distributor for the brand.

### **Who is the distiller?**

The high-quality bourbon whiskey was crafted by Independent Master Blender Henrik Facile, an expert spirits maker who works with major distilleries in Kentucky, the capital of American Bourbon Country.

### **What is the in-store launch date for J.R. Ewing Bourbon?**

The anticipated in-store launch date for J.R. Ewing Bourbon is end of March. The bourbon will be on liquor retailers' shelves in the South and Midwest regions of the U.S., with national rollout expected throughout the East and West regions by June 2014, and international reach by year's end. Initial launch markets include: Dallas-Fort Worth, Austin, Houston, San Antonio, New Orleans, Chicago, Memphis, Kansas City, St. Louis, Cleveland, Indianapolis, Columbus and Little Rock, Atlanta, Denver and Phoenix.

### **What TV show character is J.R. Ewing Bourbon based on?**

J.R. Ewing Bourbon was inspired by the iconic lead character from the "DALLAS" television series. In the original series and seasons one and two of the new TNT series, the J.R. Ewing character was played by Larry Hagman. The character's bold and brash personality has entertained

viewers for many years, and his ruthless and powerful, oil tycoon image is famous. Audiences and fans from the U.S. and abroad have followed the show and its leading man for more than two decades. Visit [www.dallastnt.com](http://www.dallastnt.com).

### **Who designed the bottle and product logo?**

The Levenson Group in Dallas developed the packaging and logo for the J.R. Ewing Bourbon fine spirits product. The product is displayed in an elegant, iconic bottle featuring the J.R. Ewing logo and a screen printed image of the legendary Southfork Ranch. A wooden stopper tops off the bottle with a timeless look. High-res images are available upon request.

### **What is the bourbon's proof and price point?**

J.R. Ewing Bourbon is a four (4) Year Old, 80 Proof bourbon that will retail for \$34.95. The premium quality, private reserve Kentucky bourbon is available in 750 ml bottles.

### **What are the tasting notes for J.R. Ewing Kentucky Straight Bourbon Whiskey?**

J.R. Ewing Bourbon was produced, aged and bottled in the heart of Kentucky Bourbon Country. The bourbon is aged four years, is well balanced with a light amber color and possesses a maturity that adds to its complexity. The nose is classic and slightly fruity, and you will find notes of vanilla, oak sweetness and a touch of orange. The taste profile is surprisingly mild, yet crisp, and exhibits a lightly spicy/honey taste that lingers.

### **How is J.R. Ewing Bourbon best appreciated?**

J.R. Ewing Bourbon is best appreciated served neat, on the rocks, or in a mixed cocktail. J.R. himself always preferred "Bourbon and Branch", a classic mix of high quality bourbon and a dash of water. The makers of J.R. Ewing Bourbon offer signature drink recipes to be served in a rocks glass, especially created for "DALLAS" fans and their friends.

# ENDE

